

Veranstaltungsbriefing

Gran Paradiso Runde

Das Gran Paradiso-Gebiet liegt auf der Südseite des Aostatal und stellt in mehrfacher Hinsicht eine Besonderheit in den Alpen dar. Es hat mit dem 4061 m hohen Gran Paradiso-Gipfel den einzigen 4000er, der mit dem gesamten Massiv auf italienischen Boden steht. Zugleich ist es der älteste Nationalpark der Alpen, der besonders bekannt für seine Steinbock-Population ist. Dieses grandiose Reich der Steinböcke wollen wir auf Ski durchqueren.

Web-Adresse dieser Veranstaltung:

https://www.bergfuehlung.de/de/mtermin/Gran_Paradiso_Runde



Ausdauer: ●●●●●○
Können: ●●●●●○
Preis: 1.100,00 EUR
Termin: So, 18.04.2021 um 17:00 Uhr
bis Sa, 24.04.2021
Gruppengröße: 3 bis 4 Personen

Teilnahmevoraussetzungen

Du benötigst für alle unsere Veranstaltungen eine gute Gesundheit, körperliche und geistige Fitness sowie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Du betreibst Skitouren regelmäßig.

Ausdauer:

Du hast schon anspruchsvolle Ziele erreicht und willst daran anknüpfen oder darüber hinauswachsen. Du trainierst regelmäßig und gezielt, um Dich für Dein Hobby fit zu halten. Tagesleistung von 8-9 Stunden, Aufstiege bis 1.500 Höhenmeter.

Können:

Für die Paradiso Runde ist umfangreiche Skitourenenerfahrung und sehr sicheres Abfahren auch in schwierigem Schnee (oft windgepresst) notwendig. Sichere Bergstemme oder Parallelschwung in jedem Schnee sind Voraussetzung. Abfahren am Seil kann evtl. notwendig werden. Auch das Gehen mit Steigeisen und der Umgang mit dem Eispickel muss beherrscht werden. Sicheres Aufsteigen auch mit Harscheisen in hartem Firn in ausgesetzten Lagen wird vorausgesetzt.



Risikohinweis

Bitte beachte, dass Bergsteigen auch bei größtmöglicher Sorgfalt durch Veranstalter und Bergführer Risiken birgt, die nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Bei dieser Tour besteht unter anderem die Gefahr von Lawinen und Verletzungen durch Stürze im unpräparierten Gelände.

Des Weiteren ist die Durchführung der Veranstaltung von den allgemeinen Bedingungen sowie vom Wetter abhängig. Diese Bedingungen können sich sehr kurzfristig ändern. Aus Sicherheitsgründen müssen wir uns vorbehalten, die Durchführung der Veranstaltung zu ändern oder sogar ganz abzusagen. Derartige Maßnahmen sind zu Deiner eigenen Sicherheit. Selbstverständlich ist unser Team stets bemüht, den Kurs wie geplant durchzuführen. Änderungen am ausgeschriebenen Programm werden nur vorgenommen, wenn keine anderweitigen Lösungen möglich sind.

Versicherungen

In dem vorliegenden Reisearrangement sind keine Versicherungen enthalten. Bitte Sorge selbst für ausreichenden Versicherungsschutz. Vor allem notwendig sind eine Auslandsreise-Krankenversicherung und eine Reiserücktrittskosten-Versicherung. Letztgenannte Versicherung übernimmt deine Stornokosten, falls du zum Beispiel wegen Krankheit kurzfristig absagen müssen.

Verantwortung

Wir übernehmen mit nachhaltigen Reisekonzepten Verantwortung für unserer Natur und Umwelt. In diesem konkreten Fall bedeutet dies beispielsweise auf Tour die Meidung von sensiblen Lebensräumen und die Übernachtung in einer Alpenvereinshütte oder einem inhabergeführten Beherbergungsbetrieb.

Ablauf

Am Starttag steigen wir von Valgrisenche (1785 m) auf den Refugio Mario Bezzi (2284 m) auf. Dort genießen wir das herrliche Ambiente und das gute Essen, für das die Hütte bekannt ist. Als Hüttenzustiegsvariante für Gipfelsammler steht die Becca de Giasson (3215 m) zur Verfügung, von dort über schöne Firnhänge zur Hütte. (ohne Gipfel 500 hm, 2 Std., mit Gipfel 1450 hm, 5-6 Std.)

Am 2. Tag geht es auf die Becca della Traversiere (3337 m), weiter über schöne Häng zum Refugio Benevolo (2285 m). (Aufstieg 1050 hm, 4 Std., Abfahrt 1100 hm)



Wir steigen über das Col Basei auf die Punta de Basei (3338 m, 4 Std.), die uns eine tolle Sicht auf unser Wochenziel bietet. Weiter geht's zum Rifugio Citta di Chivasso (2600 m). Von dort setzen wir unseren Weg nach Pont im Valsavarenche fort, zuerst flach einen Talboden hinaus und dann nochmal 300 Höhenmeter über schöne Skihänge hinunter zum Albergo Gran Paradiso (1900m) (Aufstieg 1050m, Abfahrt 1330m).

Nach den Annehmlichkeiten einer Talunterkunft starten wir frisch gestärkt zum Rifugio Vittorio Emanuele II. Ab hier mit leichterem Gepäck weiter in den Talschluss unter der Tresenta (3600m), die wir nun über steile Flanken ersteigen (1600 hm, 4-5 Std.). Lohnende Hänge bieten eine spannende Abfahrt.

Früh starten wir heute zu unserem krönenden Abschluss. Über weitläufige und stellenweise tückische Gletscher kommen wir dem Gipfelaufbau immer näher. Die letzten Meter klettern wir mit Steigeisen über Schnee und Fels zur bekannten Gipfelmadonna (4061 m, 4 Std.). Auf gleichem Weg fahren wir zur Emanuele-Hütte ab. (Aufstieg + Abfahrt 1330 hm). Hüttenübernachtung.

Der heutige Tag dient als Reservetag, falls der Gipfel noch nicht erreicht wurde. Bei planmäßigem Verlauf verlassen wir die Hütte und fahren nach Pont hinunter, entweder direkt oder in Verbindung mit einem Anstieg, der eine alternative, schöne Abfahrt ermöglicht (Aufstieg 450 hm, Abfahrt 800-1200 hm)

Enthaltene Leistungen

Führung & Betreuung

- Führung und Betreuung durch Berg- und Skiführer

Zusätzliche Kosten

- Anreise zum Treffpunkt
- Übernachtung und Verpflegung 50-70 Euro/Nacht

Benötigte Ausrüstung

Bergausrüstung

- Tourenski, Steigfelle, Harscheisen
- Skitourenstiefel oder Freeridestiefel
- Lawinenschütteten-Suchgerät, Schaufel, Sonde
- Rucksack oder Lawinen-Airbag-System ca. 30 Liter
- Teleskopstöcke mit großen Tellern (min. 7 cm)
- Skibrille



- Skihelm (falls gewünscht)
- Anseilgurt
- 2 Safelock Karabiner
- 2 Normalkarabiner
- Bandschlinge 90 cm
- Steigeisen mit Antistollplatten (auf Schuhe angepasst)
- Eispickel

Kleidung

- Wasserdichte Jacke
- Winddichte Hose (z. B. Softshellhose)
- Wasserdichte Überhose
- Dünne Isolierjacke (Wolle, Synthetik, Daune)
- Fleecejacke (Synthetik, Merino)
- Thermounterwäsche (Merino, Synthetik)
- Handschuhe (1x dick + 1x dünn)
- Mütze (gegen Kälte) + Schirmmütze (gegen Sonne)
- Wechselwäsche für abends (minimal wegen Gewicht)

Wichtige Kleinigkeiten

- Starke Sonnencreme und Lippenchutz (min. LSF 30)
- Sportsonnenbrille mit guter Abdeckung der Augen
- Waschzeug und persönliche Medikamente
- Thermosflasche
- Brotzeit, Riegel, Schokolade...
- Hüttenschlafsack
- Stirnlampe
- Rucksackapotheke
- Biwaksack
- evtl. DAV-Ausweis o.ä.
- Bargeld in Landeswährung (Kartenzahlung ist oft nicht möglich)

Du hast Fragen?

Du erreichst uns per E-Mail unter info@bergfuehlung.de sowie telefonisch unter 0178 / 844 93 17.